



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich an die Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren der Institute für
Katholische Theologie, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie sowie des ZIT

HAUSPOST

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekan.phf@tu-dresden.de

Dresden, 17. Dezember 2019

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 16. Oktober 2019

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.39 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Dr. Ulrike Irrgang, Garrit Morrin, Julia Hoffmann, Karin Kern, Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Karl Lenz, Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Prof. Dr. Matthias Klinghardt, Bruno Felgentreu, Prof. Dr. Maria Häusl

Entschuldigt

Antje Odermann, Josephine Went, Matthias Lehne, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Jürgen Müller, Prof. Dr. Markus Tiedemann, Prof. Dr. Susanne Schötz, Prof. Dr. Sven Engesser

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Bruno Klein, Frank Pawella

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Dekanin die neu berufene W2-Professorin für Bildwissenschaft im globalen Kontext und wünscht ihr einen guten Start an der Philosophischen Fakultät. Die Mitglieder des Fakultätsrates schließen sich diesem Wunsch an.

TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird mit ohne Änderung angenommen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 18. September 2019
- TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten
- TOP 4: Bestellung von Frau Anna Siebenhaar als Mitglied im Prüfungsausschuss
- TOP 5: Lehrbericht der Philosophischen Fakultät
- TOP 6: Erste Lesung des Forschungsberichts der Philosophischen Fakultät
- TOP 7: Studentische Angelegenheiten
- TOP 8: Verschiedenes

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 18. September 2019

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Juli 2019 wird mit der Änderung, dass im TOP 7 der Satz „Die Dekanin empfiehlt, die geäußerten Bedenken bezüglich der PI-Struktur beim Auswahlprozess der Stipendiatinnen und Stipendiaten zu berücksichtigen. Es sollten Fachgutachten und Betreuungszusagen von fachlich einschlägigen TU-Professorinnen und TU-Professoren eingeholt und die Auswahljury entsprechend der Bewerberprofile zusammengesetzt werden.“ ergänzt wird, bei einer Enthaltung bestätigt.

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Der Prodekan berichtet,

- dass es ab sofort auch die Möglichkeit des Einspruchs gegen Entscheidungen der KQSL gebe.
- dass die TU Dresden eine goldene Ehrennadel für besondere Leistungen an der TU Dresden eingeführt habe, die ausdrücklich alle Mitglieder der Universität erhalten könnten.
- dass die Zahlen der in das erste Fachsemester immatrikulierten Studierenden im Vergleich zum Vorjahr von 7507 auf 8112 gestiegen seien.
- dass im Zusammenhang mit der Erarbeitung der neuen Rahmenprüfungsordnung an der TU Dresden intensive Gespräche mit den Fakultäten geführt werden.
- dass die zum SLM CampusNet gehörende Weboberfläche SELMA getestet werde und hierfür Testzugänge eingerichtet werden.
- dass die DFG-Wahlunterlagen im Dekanat abzuholen seien.

- Prof. Greschke informiert darüber, dass im Bereichsrat ein Beschluss zur Einrichtung des Studiengangs Digital Humanities gefasst wurde.
- Herr Pawella informiert darüber, dass im Bereichskollegium die Einrichtung einer W1-Professur Classics beschlossen wurde, die aus Strategiemitteln des Bereichs finanziert werden solle und dass sich das Bereichskollegium zudem mit der Vorbereitung der ersten Planungskonferenz an der TU Dresden befasst habe.

TOP 4: Bestellung von Frau Anna Siebenhaar als Mitglied im Prüfungsausschuss

Die Mitglieder des Fakultätsrates bestellen einstimmig Frau Anna Siebenhaar als Mitglied im Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.

TOP 5: Lehrbericht der Philosophischen Fakultät

Der Prodekan berichtet, dass der Lehrbericht der Philosophischen Fakultät zu den Studienjahren 2015/2016 und 2016/2017 am 9. Oktober in der gemeinsamen Sitzung der Studienkommissionen behandelt und dem Fakultätsrat einstimmig ein entsprechender Beschluss empfohlen wurde. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass noch die bisweilen vorhandenen Bewertungen zu streichen seien und durchgängig auf eine gendersensible Sprache zu achten sei. Darüber hinaus wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Fakultät verpflichtet sei, Maßnahmen zur Qualitätssteigerung der Studiengänge zu ergreifen und diese im Lehrbericht zu benennen. Im Anschluss an die Ausführungen verabschieden die Mitglieder des Fakultätsrates den vorliegenden Lehrbericht unter dem Vorbehalt der Einarbeitung der genannten Änderungen.

TOP 6: Erste Lesung des Forschungsberichts der Philosophischen Fakultät

Prof. Hagen erläutert den Rahmen der Forschungsevaluation und die Bedeutung des Selbstberichtes in diesem Prozess. Er informiert zum konkreten Prozedere und erläutert die Besonderheiten mit Blick auf die Fächer der Philosophischen Fakultät sowie den konkreten Aufbau des Berichts. Im Anschluss entwickelt sich eine intensive Diskussion, in der insbesondere einzelne Punkte, wie etwa die Gewichtung von qualitativer und quantitativer Betrachtung der Forschungsleistungen der Fakultät oder die ausweislich des Berichts sichtbar zurückgegangenen Publikationen im Jahr 2018 kritisch betrachtet werden. Zudem wird darauf aufmerksam gemacht, dass es bei der Übersicht zu den Sprachen in Publikationen wesentlich sei, die spezifische Fächer- und Debattenkultur in den Blick zu nehmen. Zudem sollte die Fakultät auch eine Stärken-Schwächen-Analyse vornehmen und diese in den Bericht integrieren. Es sei jedoch sehr gut, dass die Mitglieder der Fakultät nun sehen könnten, was die Fakultät ausmache.

Es wird vereinbart, dass der Bericht am 23. Oktober an die Geschäftsführungen gesandt und eine Rückmeldung bis zum 6. November erbeten wird. An diesem Tag sei ein Treffen der Institutsdirektorinnen und Institutsdirektoren mit der Dekanin und den Evaluationsverantwortlichen angesetzt.

Weiterhin informiert Prof. Hagen anhand des vorliegenden Begehungsplans zum konkreten Ablauf der Begehung. In diesem Zusammenhang wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein umfassender Blick auf die Fakultät aufgrund der verschiedenen Standorte schwierig sei. Dennoch müsse die Fakultät Klarheit darüber haben, wo besonderes Potenzial bestehe. Dies müsse angesprochen werden, wozu ein vorheriger Austausch sichtig sei. Hierzu sei es auch wichtig, dass der Bericht in den Instituten intensiv diskutiert werde. Näheres solle bei einem Vorbereitungstreffen Ende Januar besprochen werden.

TOP 7: Studentische Angelegenheiten

Es liegt kein Bericht vor.

TOP 8: Verschiedenes

Es liegt kein Bericht vor.

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat